

Mendig/Mayen

Rhein-Zeitung**Knifflige Heimspiele für Mayen und Mendig**

Vom ersten Spieltag an mit dem 0:5 bei der SG Mendig/Bell (rechts Manuel Oster) läuft der TuS Mayen in dieser Saison seinen Erwartungen hinterher. Nach der jüngsten 2:5-Pleite bei der SG Mülheim-Kärlich hat TuS-Trainer Thomas Reuter den Abstiegskampf ausgerufen.

04.10.2019, 16:42 Uhr

Kunststück, rangiert die Mannschaft auf Platz 15 nur knapp über der Abstiegszone. Der zwischenzeitliche Schwung nach der Demission von Trainer Patrick Baade scheint verflogen, den ersten beiden Siegen unter der Regie von Reuter folgten zwei Niederlagen. Und nun kommt mit dem SV Morbach am heutigen Samstag (17 Uhr) ein Gegner, der gut in Schwung zu sein scheint. Von den zurückliegenden acht Spielen verlor der derzeitige Tabellendritte nur eins (0:1 gegen die SG Hochwald Zerf). Eine Mannschaft, die dem TuS offenbar nicht so richtig liegt, gewann der von 19 bisherigen Begegnungen mit den Hunsrückern doch nur vier. Heimrecht hat an diesem Wochenende auch Lokalrivale Mendig/Bell. Die Mannschaft von Spielertrainer Kodai Stalph erwartet am Sonntag (15 Uhr) den Tabellenvierten FSV Salmrohr, den Rheinlandpokalsieger der vergangenen Saison. Zwar ist es der Eintracht mit dem jüngsten 1:1 bei der SG Malberg gelungen, die erfolglose Zeit von drei Niederlagen in Folge zu beenden, der große Befreiungsschlag war dieses Remis jedoch nicht. Ob der nun gegen Salmrohr gelingt – es wäre der vierte Heimsieg im sechsten Spiel – bleibt abzuwarten. Der FSV kommt mit drei Siegen im Rücken, wobei die Mannschaft von Trainer Lars Schäfer immerhin 13 Tore erzielte. Freilich braucht sich die Eintracht in Sachen Offensivkraft nicht hinter dem FSV Salmrohr zu verstecken, traf sie doch schon häufiger (30) als der Gegner (28). Foto: Andreas Walz